

PROGRAMM ZUM TRANSDISZIPLINÄREN STUDIENTAG ZU ZUSCHREIBUNGS- UND ABSCHREIBUNGSFRAGEN BEI MAX LIEBERMANN (1847–1935)

13. Oktober 2026, 10.00–16.00 Uhr, Liebermann-Villa am Wannsee

9.30 Uhr: Akkreditierung & Ankommen

10.00 Uhr: Begrüßung durch Dr. Evelyn Wöldicke, Direktorin der Liebermann-Villa und Viktoria Bernadette Krieger, Ausstellungs- und Sammlungsleiterin sowie Initiatorin des Studientages

10.15 UHR PANEL I: CONNOISSEURSHIP & PROVENIENZFORSCHUNG

moderiert von Viktoria Bernadette Krieger

mit

Drs. Margreet Nouwen, Verfasserin des in Vorbereitung befindlichen Werkverzeichnisses Arbeiten auf Papier, Max-Liebermann-Archiv, Berlin

Dr. Agnes Thum, Leitung Provenienzforschung, Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Christina Feilchenfeldt, Paul Cassirer & Walter Feilchenfeldt Archiv, Zürich

Diskussion

11.15 UHR PANEL II: AM STUDIENOBJEKT – FRAGEN ZU MALTECHNIK, ZUSCHREIBUNG & ABSCHREIBUNG

moderiert von Dr. Evelyn Wöldicke

mit

Dr. Michael Bischoff, Sammlungskurator Bildende Kunst und Valerie Flämig, Sammlungsmuseologin, Stiftung Stadtmuseum, Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins

Drs. Margreet Nouwen

Viktoria Bernadette Krieger

12.00–12.15 UHR KAFFEPAUSE

Pauline Krautkrämer, Restauratorin mit Forschungsschwerpunkt „Kunsttechnologischer Untersuchung von Max Liebermanns Maltechnik“, Stichting Restauratie Atelier Limburg, Maastricht

Caroline von Saint-George, Gemälde-Restauratorin, Abteilung Kunsttechnologie und Restaurierung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln

Diskussion

13.15–14.15 UHR: GEMEINSAME MITTAGSPAUSE

14.30 UHR PANEL III: UMGANG MIT FÄLSCHUNGEN – MARKT & RECHT

moderiert von Alice Cazzola, Doktorandin mit Forschungsschwerpunkt „Max Liebermann und Italien“, Universität Heidelberg | Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

mit

Markus Eisenbeis, Geschäftsführer von Van Ham, Kunstauktionen GmbH Co. KG und Initiator der Datenbank Kritische Werke, getragen vom Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e. V.

Jutta Freifrau von Falkenhausen, Rechtsanwältin

Diskussion

15.30 UHR WAS, WENN DIE AUTHENTIZITÄT OFFENBLEIBT? – ABSCHLUSSRUNDE & AUSBLICK

moderiert von Viktoria Bernadette Krieger

mit

Drs. Margreet Nouwen

Micaela Kapitzky, Grisebach GmbH

Hubertus Butin, Kunsthistoriker, Autor und unabhängiger Gutachter

AB 16.00 UHR AUSKLANG